

**U e b e r s i c h t**  
d e r  
**Verhandlungen der rheinischen Provinzial-Stände**  
a u f  
**dem fünften Landtage.**

---

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs hatten die Mitglieder des fünften rheinischen Provinzial-Landtages die Aufforderung erhalten, zur Eröffnung des Landtages am 21. Mai 1837 in Düsseldorf sich einzufinden. An dem genannten Tage erfolgte, nach gehaltenem Gottesdienste, die Eröffnung des Landtages in der herkömmlichen, feierlichen Weise, durch den von Sr. Majestät dem Könige bestellten Landtags-Commissar, den Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Herrn von Bodelschwingh. Nach dem Ableben des Fürsten zu Wied war von des Königs Majestät zum Landtags-Marschall der Unterzeichnete, und zu dessen Stellvertreter der Graf von Spee ernannt worden.

Die Mitglieder des Landtags waren folgende:

**I. Aus dem Fürstenstand.**

1. Prinz Bernhard zu Solms-Braunfels.
2. Prinz Carl zu Wied.
3. Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich.
4. Fürst zu Salm-Dyk.
5. Graf von Haffeldt-Kinsweiler.

## II. Aus dem Stande der Ritterschaft.

### A. Aus dem Wahlbezirk Coblenz.

1. Appellationsgerichtsrath von Gerolt aus Cöln.
2. Geheimer Regierungsrath von Handel aus Trier.
3. Freiherr von Nordeck aus Hemmerich.
4. Eberhard von Groote aus Cöln.
5. Geheimer Justizrath Freiherr von Mylius aus Cöln.
6. Freiherr von Elz-Rübenach aus Wahn.
7. Freiherr von Dalwigk aus Boisdorf.
8. Freiherr von Loe aus Wissen.
9. Graf Bergh von Trips aus Düsseldorf.
10. Freiherr von Spies aus Düsseldorf.
11. Landrath von Hymmen aus Bonn.
12. Freiherr Max von Loe aus Allner.

### B. Aus dem Wahlbezirk Düsseldorf.

13. Franz von Herwegh aus Cöln.
14. Bürgermeister Graf von Baro aus Straelen.
15. J. P. vom Rath aus Lauersfort.
16. Graf Wolff Metternich aus Düsseldorf.
17. Regierungs-Präsident Graf zu Stolberg-Wernigerode aus Düsseldorf.
18. Graf von Nesselrode-Chreshoven aus Düsseldorf.
19. Freiherr von Plettenberg aus Mehrum.
20. Graf von Spee aus Düsseldorf.
21. Freiherr von der Leyen Bloemersheim aus Grefeld.
22. Freiherr von Carnap aus Bornheim.
23. Graf von Hompesch-Ruhrig aus Ruhrig.
24. Landrath Freiherr von Erde aus Geldern.
25. Chr. Gottf. Solbrig aus Düsseldorf.

## III. Aus dem Stande der Städte.

Für die Städte:

- |   |   |       |
|---|---|-------|
| 1. Oberbürgermeister Steinberger aus Cöln . . . . . | } | Cöln. |
| 2. Kaufmann Merkens aus Cöln . . . . .              |   |       |

## Für die Städte:

- |  |   |
|--|---|
| 3. Tuchfabrikant Kay. Kuetgens aus Aachen . . . . .    | Aachen.   |
| 4. Rentner Ph. Schöller aus Düsseldorf . . . . .       | Düsseldorf.   |
| 5. Medicinal-Assessor Mohr aus Coblenz . . . . .       | Coblenz.  |
| 6. Landrath Haw aus Trier . . . . .                    | Trier.  |
| 7. Kaufmann von Carnap aus Eibersfeld . . . . .        | Eibersfeld.   |
| 8. Kaufmann J. Schuchard aus Barmen . . . . .          | Barmen.   |
| 9. Kaufmann H. Sohm aus Eresfeld . . . . .             | Eresfeld.   |
| 10. Gutsbesitzer J. Fr. Brust aus Boppard . . . . .    | Kreuznach, Kirn, Sobernheim,<br>St. Goar, Boppard, Ober-<br>wesel und Bacharach.                        |
| 11. Apotheker C. A. Dahmen aus Ahrweiler . . . . .     | Stromberg, Trarbach, Zell,<br>Cöchem, Mayen, Ander-<br>nach, Ahrweiler, Sinzig,<br>Remagen und Simmern. |
| 12. Kaufmann und Gutsbesitzer Feith aus Linz . . . . . | Ehrenbreitstein, Vallendar,<br>Bendorf, Neuwied, Linz,<br>Weglar und Braunsfels.                        |
| 13. Kaufmann G. Schmidtborn aus Saarbrücken . . . . .  | Saarlouis, Saarbrücken mit<br>St. Johann, Ottweiler,<br>St. Wendel und Baum-<br>holder.                 |
| 14. J. Funk aus Saarburg . . . . .                     | Merzig, Prüm, Wittburg,<br>Wittlich, Berncastel und<br>Saarburg.  |
| 15. Commerzienrath d'Outrelepont aus Malmédy . . . . . | Montsoie, Cupen, Malmédy<br>und St. Vith.   |
| 16. Bürgermeister Dr. Fr. Günther aus Düren . . . . .  | Düren, Gemünd, Stolberg<br>und Burtscheid.  |
| 17. Kaufmann Max. Flemming aus Geilenkirchen . . . . . | Jülich, Eschweiler, Heins-<br>berg, Erkelenz, Geilen-<br>kirchen incl. Hünshoven.                       |
| 18. Kaufmann F. J. Becker aus Bonn . . . . .           | Bonn, Münstereiffel, Eus-<br>kirchen und Jülich.  |
| 19. Kaufmann D. Heuser aus Gummersbach . . . . .       | Deuz, Mühlheim a/Rhein,<br>Glabach, Gummersbach,<br>Wipperfürth, Siegburg u.<br>Königswinter.           |

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 20. | Rentner J. A. von den Steinen aus Cronenberg  | Für die Städte:<br>Ratingen, Kaiserswerth, An-<br>germund mit Gerresheim,<br>Mettmann, Hardenberg<br>mit Langenberg, Wülfrath,<br>Velbert und Cronenberg.      |
| 21. | Kaufmann Fr. Voigt aus Mülheim a/d. Ruhr .    | Duisburg, Mülheim a/d. R.,<br>Essen, Kettwig, Werden,<br>Ruhrtort, Dinslacken, Em-<br>merich im Kreise Rees,<br>Rees und Jffelburg.                            |
| 22. | Steuer-Einnehmer M. F. Fonk aus Goch . . . .  | Cleve, Wesel, Goch, Gel-<br>dern, Rheinberg, Neurs,<br>Drsoy und Xanten.   |
| 23. | Kaufmann J. P. Bölling aus Glabbach . . . . . | Neuß, Grevenbroich, Weve-<br>linghoven, Glabbach, Bier-<br>sen, Dahlen, Odenkirchen,<br>Rheydt, Uerdingen, Kem-<br>pen, Süchteln, Dülken<br>und Kaldenkirchen. |
| 24. | Kaufmann H. vom Baur aus Ronsdorf . . . .     | Lenney, Ronsdorf, Lüttring-<br>hausen, Rade vorm Wald,<br>Burg und Hüdeswagen.   |
| 25. | Kaufmann F. Jagenberg aus Klauberg . . . . .  | Solingen, Remscheid, Dorp,<br>Gräfrath, Wald, Höh-<br>scheid m. Meiswinkel, Bur-<br>scheid mit Leichlingen, Op-<br>laden mit Neukirchen und<br>Hittorf.        |

#### IV. Aus dem Stande der Landgemeinden.

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1. | Bürgermeister Brüninghaus aus Niedercassel    | }<br>Aus dem Wahl-Bezirk:<br><br>Cöln. |
| 2. | Steuer-Einnehmer Borlatti aus Lechenich . . . |  |
| 3. | Bürgermeister Eich aus Bödingen . . . . .     |  |
| 4. | Bürgermeister Kolschoven aus Meschenich . . . |  |

## Aus dem Wahl-Bezirk:

- |  |   |             |
|--|---|-------------|
| 5. Posthalter H. Eppert aus Kaisersesch . . . . .  | } | Coblenz.    |
| 6. Bürgermeister Emmelius aus Aflar . . . . .      |   |             |
| 7. Gutsbesitzer F. von Nunkel aus Heddesdorf . .   |   |             |
| 8. " B. Scheidt aus Linz . . . . .                 |   |             |
| 9. " J. Mallmann aus Simmern . . .                 | } | Aachen.     |
| 10. " J. J. Emmel aus Kreuznach . . . .            |   |             |
| 11. Notar Gormanns aus Erkelenz . . . . .          | } | Düsseldorf. |
| 12. Bürgermeister Emundts aus Aldenhoven . . . .   |   |             |
| 13. Gutsbesitzer Kamp aus Königskamp . . . . .     |   |             |
| 14. C. Cremer aus Blankenheim . . . . .            | } | Trier.      |
| 15. Dr. Fr. Bracht aus Biff . . . . .              |   |             |
| 16. Landrath von der Straeten aus Gladbach . . .   | } | Trier.      |
| 17. Canonicus Lensing aus Emmerich . . . . .       |   |             |
| 18. Bürgermeister Holz aus Hemmerden . . . . .     |   |             |
| 19. Gutsbesitzer Johann van der Loe aus Uedem .    |   |             |
| 20. " Joseph Tennhoff aus Kempen . . .             | } | Trier.      |
| 21. " Ph. Wagner aus Saarbrücken . . .             |   |             |
| 22. " J. B. Limburg aus Helsenberg . . .           |   |             |
| 23. Fabrikbesitzer A. Krämer aus Quint . . . . .   | } | Trier.      |
| 24. Commerzienrath Kayser aus Trier . . . . .      |   |             |
| 25. Gutsbesitzer C. Cetto aus St. Wendel . . . . . |   |             |

Nach geschäheener Eröffnung des Landtags richtete der Landtags-Marschall, welcher die Eröffnungs-Rede des Landtags-Commissarius Namens der Stände beantwortet hatte, eine Anrede an die Stände, in welcher er auf die Gründe hinwies, welche seinem Vorgänger auf 4 nach einander folgenden Landtagen die Liebe und das Vertrauen der Stände im hohen Grade erworben hatten, sodann der von ihm selbst, als dessen Nachfolger übernommenen Pflichten gedachte, und das Besondere seiner Stellung hervorhob, worin er einen Anlaß fand, das zu einem erfreulichen Zusammenwirken erforderliche freundliche Entgegenkommen der Stände in erhöhtem Maße in Anspruch zu nehmen. Das auf diesem Landtage zur Protokollführung berufene Mitglied beantwortete diese Anrede.

Es wurde hierauf von dem Landtags-Marschall das ihm durch den Landtags-Commissar übergebene Allerhöchste Propositions-Decret verlesen, und von den Ständen beschlossen, eine Dankadresse an Se. Majestät den König zu richten, in welcher, neben der Anerkennung der Wichtigkeit der dem Landtage vorgelegten Propositionen, und der festbegründeten Ueberzeugung, daß die Rheinprovinz, wenn nicht der Person, so doch

dem Herzen Sr. Majestät nahe liege, die Gefühle der treuesten Anhänglichkeit an den König und das königliche Haus ausgesprochen worden sind. Während des Landtags ist der Landtags-Marschall durch Allerhöchsten Erlaß Sr. Majestät des Königs beauftragt worden, der Stände-Versammlung die huldvolle Aufnahme dieser Dankadresse anzuzeigen, und den Ausdruck der königlichen Gnade und Gewogenheit derselben mitzutheilen.

Die bisherige Geschäftsordnung hatte sich durch zu große Ausführlichkeit und Aufnahme einer nicht unbedeutenden Anzahl theils unnöthiger, theils unausführbarer Bestimmungen als ungenügend erwiesen. Da die hohe Immediat-Commission für die ständischen Angelegenheiten den Grundsatz ausgesprochen hatte, daß die Entwerfung der Geschäfts-Ordnung Sache des Landtags-Marschalls, und eine Prüfung derselben von Seiten der Staatsbehörden nur in so weit motivirt sei, als es sich darum handele, ob die darin enthaltenen Bestimmungen mit den Gesetzen über die Provinzial-Ständische Verfassung im Einklange ständen, so legte der Landtags-Marschall eine umgearbeitete Geschäfts-Ordnung vor, welche die Billigung des Landtags-Commissars erhalten hatte, und nach näherer Verständigung auch von Seiten der Stände-Versammlung ungetheilten Beifall fand.

Zur vorbereitenden Bearbeitung der dem Landtage theils schon zugewiesenen theils noch zu erwartenden Geschäfte wurden nach Verschiedenheit der Gegenstände zwölf Ausschüsse ernannt. Zur Begutachtung der den Ständen gemachten Mittheilungen über die ihrer Mit-Aufsicht übergebenen Provinzial-Institute, die Provinzial-Feuer-Societät zu Coblenz, die Arbeits-Anstalt zu Brauweiler, die Irren-Heil-Anstalt zu Siegburg und die Hebammen-Anstalt zu Cöln wurde einer dieser Ausschüsse besonders beauftragt. Da jedoch die diese Provinzial-Institute betreffenden Anordnungen auf einem andern amtlichen Wege zur öffentlichen Kenntniß gelangen, so wird in dem Nachfolgenden derselben keine Erwähnung geschehen. Es bleibt also übrig die Darstellung der ständischen Verhandlungen

- A. in Bezug auf die den Ständen zur Begutachtung überwiesenen königlichen Propositionen,
- B. in Bezug auf die von einzelnen Mitgliedern der Stände-Versammlung gemachten Anträge.